

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 61 (1968)  
**Heft:** [2]: Schüler  
  
**Rubrik:** Rindenschiffe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

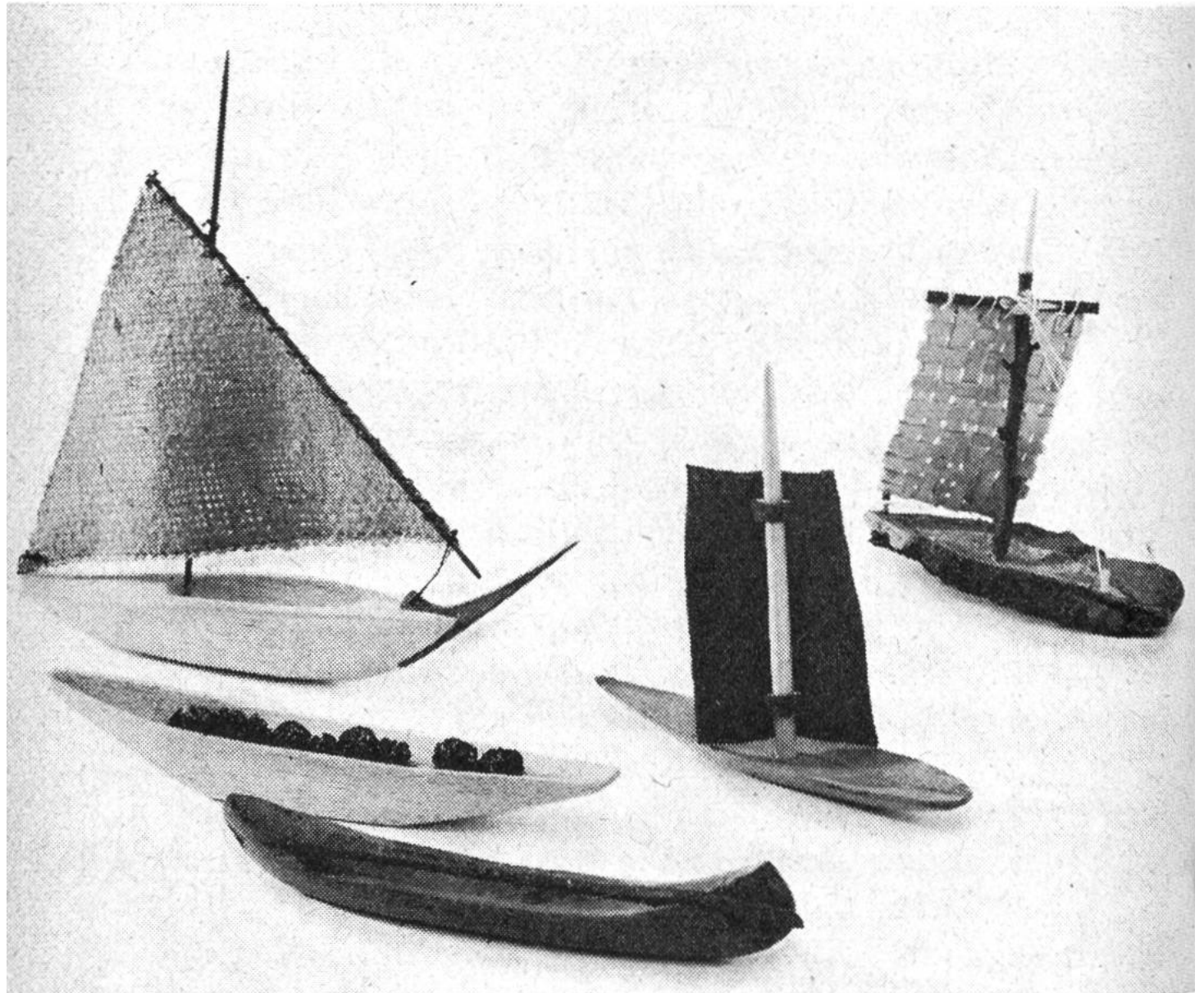
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.01.2025

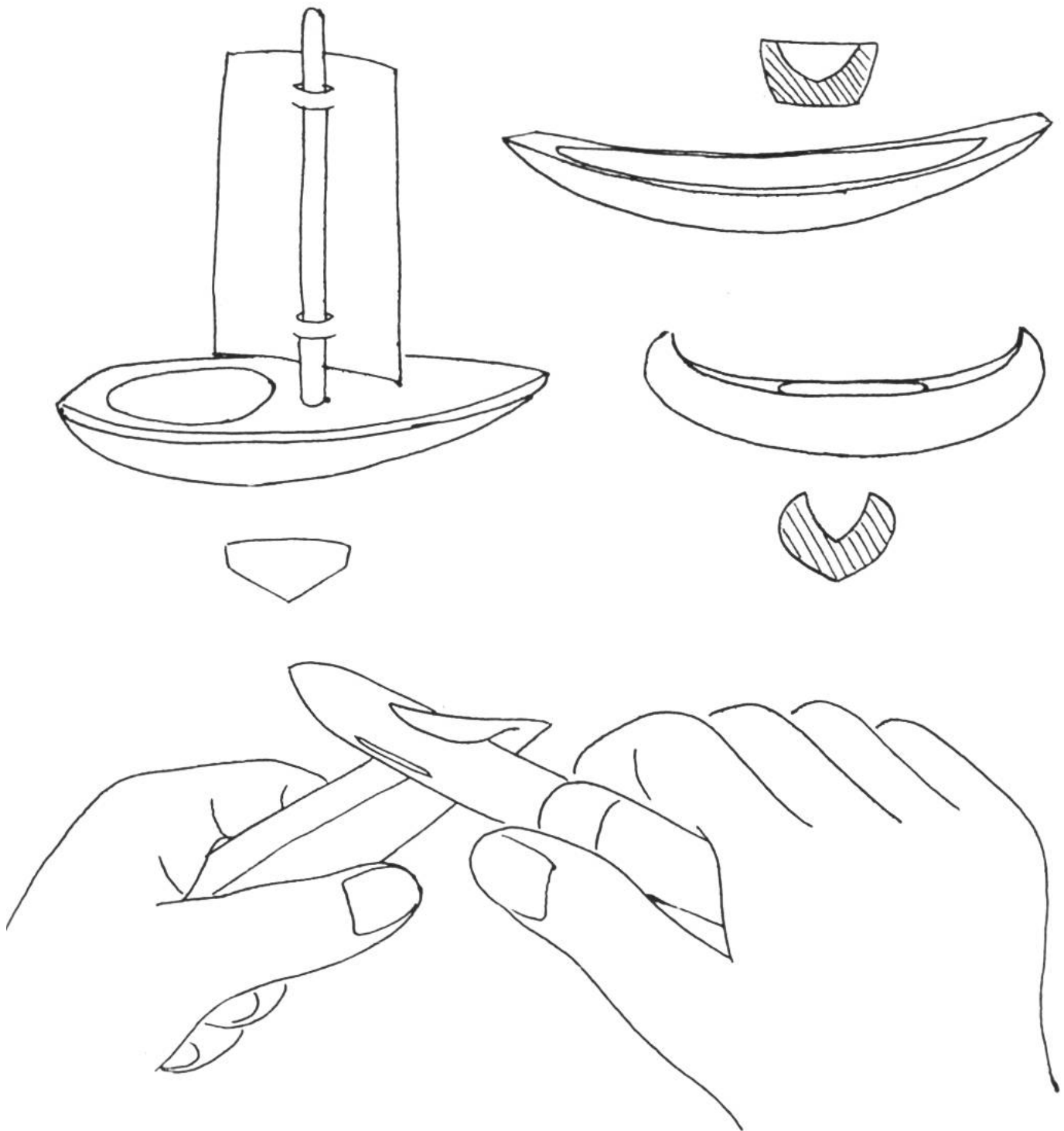
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ein Schifflein kommt gefahren!



## Rindenschiffe

Aus einem dicken Borkenstück vom Stamm der Föhre können wir ein Schiff schnitzen. Diese einfachste Sackmesserarbeit ist sogar auf einem sonntäglichen Waldspaziergang möglich. Die Borke der Föhre ist mit dem Messer leicht zu bearbeiten. Man schneidet zuerst einmal die Aussenform zurecht. Das Messer wird dabei immer von der Hand, die das Werkstück hält, weggeführt. – Unfallgefahr!



Das kleine Segel für das Segelboot kann aus Leder oder starkem Papier hergestellt werden. Der Mast, ein dünner, gerader Zweig, wird durch die Einschnitte im Segel geschoben und dann im Bootsrumpf befestigt.

Diese einfachste und leichteste Art, ein Schiff zu schnitzen, lässt sich gut im Freien ohne besondere Werkstatteinrichtung durchführen.

